

## **Schutzkonzept für den Velomärt Basel am 5. Juni 2021 unter COVID-19 Bedingungen**

Der Velomärt kommt einem dringenden Bedürfnis vieler Menschen nach, die ein Velo suchen. Er ermöglicht so eine gesunde und auch unter COVID-19-Bedingungen sichere Mobilität.

Wir schützen Besuchende und Mitwirkenden (alles Freiwillige) vor Übertragungen mit den in diesem Schutzkonzept ausgeführten Massnahmen.

Ansprechpersonen: Karin Hopf & Raffaella Hanauer

## Massnahmen

Für die Umsetzung der Verordnungen und Empfehlungen des BAG sowie des Gesundheitsdepartements Basel-Stadt werden wir folgende Massnahmen treffen.

### M1 Abstand einhalten

#### - BesucherInnen innen:

Der Velomärt findet auf 14'500 m<sup>2</sup> Hallenfläche plus 1800 m<sup>2</sup> Aussenfläche statt. Dies erlaubt uns, 600 BesucherInnen einzulassen, und damit die Bestimmung von 25m<sup>2</sup> Fläche pro BesucherIn einzuhalten. Zu keiner Zeit halten sich mehr als 600 BesucherInnen in der Halle auf. Diese 600 Personen werden so geführt, dass sie möglichst Abstand halten können.

Umsetzung:

- Wir sichern das durch ein Zählsystem (via App, zwei Personen, je bei Ein- und Ausgang; Zugang durch Schleuse).
- Wegweisung von „SpassbesucherInnen“: wer sich unnötig lange im Markt aufhält, wird freundlich zum Verlassen des Marktes aufgefordert.
- Dank Kooperation der Messe Basel und Anpassungen an unseren Abläufen können wir fast das Dreifache der üblichen Fläche betreiben. BesucherInnenführung und alle Dienste sind so lokalisiert, dass sie den bestmöglichen Schutz vor einer Corona-Übertragung bieten.
- Durchgangsbreiten von 4 Meter
- Im Markt stellen wir die Räder nicht zu nahe beieinander auf.
- Einwegsystem
  - für alle Zu und Durchgänge (mit einer Ausnahme, sofern Rundhof nicht zur Verfügung steht).
  - Eingang und Ausgang an entgegengesetzten Enden der Halle.

#### - BesucherInnen aussen:

Trotz sehr viel zusätzlicher Marktfläche kann es vor dem Eingang zu Wartezeiten kommen.

- Dank der Brunnenanlage auf dem Messeplatz richten wir unter freiem Himmel ohne grossen Aufwand (mit wenigen Vauban-Gittern) ein Einweg-Wartesystem von rund 250 Meter Länge und ausreichender Breite ein (gegen 200 Parteien)
- Bodenmarkierungen
- Bei übermässigem Andrang werden Wartende aufgefordert, den Wartebereich zu verlassen und zu einem späteren Zeitpunkt zurückzukehren.
- Es werden Schilder mit Aufschrift «Maskentragpflicht» sowie die BAG-Massnahmen Schilder zu Beginn der Wartezone aufgehängt.

#### - Velo-Annahme:

- auf rund 1'000 m<sup>2</sup>.
- Es werden durch einen separaten Eingang höchstens 40 Personen eingelassen.
- Separate Wartezone entlang der Aussenmauer der Messehalle 2.

- fast vollständig kontaktlose Annahme (nur elektronisch vorregistrierte Fahrräder mit ausgedruckter Etikette werden angenommen).
  - Die Desks stehen in Abstand von mindestens 4 Metern
  - Da diese Personen alle mindestens ein Velo mitbringen und damit sowieso weiter als 1.5m auseinander stehen, kann auf Bodenmarkierungen für die Wartephase in der Halle verzichtet werden.
- **Kassen**
    - werden im Abstand von mindestens 4 Metern aufgebaut.
    - grosse Tische
    - Zahlungen passieren mehrheitlich mit Karten und kontaktlos. Auszahlen mehrheitlich via Bankkonto.
    - Die Personen schieben alle mindestens ein Velo und sind deshalb automatisch mehr als 1.5m voneinander entfernt. Auf Bodenmarkierungen für die Wartephase in der Halle kann deshalb verzichtet werden.
  - **Beratung**
    - Zwischen Beratungsposten besteht ein Abstand von mindestens 20 Metern.
    - Bodenmarkierungen für die Wartephase in der Halle
  - **Ausgang mit Velo (Check-out)**
    - Personenführung mittels Vauban-Absperrung
    - Die Personen schieben alle mindestens ein Velo und sind deshalb automatisch mehr als 1.5m voneinander entfernt. Auf Bodenmarkierungen für die Wartephase in der Halle kann deshalb verzichtet werden.
  - **Nutzung der Aussenfläche**
    - sämtliche (grossen!) Tore zum Aussenbereich sind zwischen 11 und 16 Uhr vollständig geöffnet. Das trägt zur Durchlüftung bei.
    - 3 (von 5?) Beratungsposten im Aussenbereich
    - Fahrfläche im Aussenbereich

## **M2 Maskentragpflicht**

- für alle BesucherInnen
- für alle Mitwirkenden
- Der Velomärt stellt für ‚Vergessliche‘ Masken beim Eingang zur Verfügung.

## **M3 Selbsttests für Mitwirkende**

- Mitwirkende führen vor Antritt des Einsatzes einen Selbsttest durch. Nur wenn der Selbsttest negativ ist, dürfen sie mitwirken.

## M4 Weitere Hygienemassnahmen

- **Schutzhandschuhe für Mitwirkende:**
  - o Mitwirkenden werden Schutzhandschuhe zur Verfügung gestellt
  - o Tragepflicht gilt nur für MechanikerInnen in der Beratung.
- **Desinfektionstationen**
  - o 2 beim Eingang
  - o 2 bei der Kasse
  - o sowie an 10 weiteren Punkten für BesucherInnen (nahe an Velos)
  - o sowie an 4 weiteren Stellen exklusiv für Mitwirkende
  - o Hinweisschilder beim Eingang und an 10 Punkten: «Bitte Hände regelmässig desinfizieren, bevor Sie Velos berühren.»
  - o Kontrolle und Befüllung durch Desinfektionsteam (1 Person).
- **Reinigung**
  - o Desinfektionsteam im Annahme und Kassenbereich
- **Verpflegungssystem für Mitwirkende**
  - o Verpflegung ist einzeln abgepackt.
  - o Helfende nehmen ihre Verpflegung im dafür zugewiesenen Bereich ein.
- **Abfall:**
  - o Abfallsäcke werden regelmässig ausgewechselt.
  - o Dabei werden Handschuhe und Hygienemasken getragen.
  - o Abfallsäcke werden nur verschnürt, nicht zusammengedrückt.

## M5 Kommunikation

### Im Vorfeld des Velomärts:

- o Bekanntmachung des kompletten Schutzkonzeptes auf der Webseite
- o Hinweis zum Schutzkonzept auf Flyer, Homepage und Social Media

### Während des Velomärts:

- o Vor dem Eingang wird das Schutzkonzept ausgehängt
- o Hinweise der BAG Schutzmassnahmen: Maske, Abstand, Händedesinfektion an diversen Punkten im Markt und an 4 Punkten vor dem Eingang in der Wartezone.  
Maskentragpflicht-Hinweisschilder im Format A3 bei Eingang, Annahme, Kasse und Beratung  
Maskentragpflicht-Hinweisschilder im Format A3 wenn nötig in der Wartezone vor der Halle (vorbereitet, Einsatz bei Bedarf)

## M6 Schulung Mitwirkende

- **Kommunikation vor dem Velomärt:**

- Zustellung dieses Schutzkonzeptes vor dem Markt
- Mitwirkende werden speziell darauf hingewiesen, dass sie bei Krankheitssymptomen nicht mitwirken können.
- Die Mitarbeit ist freiwillig. Besonders gefährdete Personen werden darauf aufmerksam gemacht, auf einen Einsatz zu verzichten.
- **Bei Antritt des Einsatzes**
  - Wiederholung der Speziellen Hinweise
  - ausführliche Instruktion zur Anwendung des Schutzkonzept im Einsatzbereich
- **Während des Einsatzes**
  - Aufforderung zur regelmässigen Desinfektion oder zum gründlichen Waschen der Hände
  - Maskenwechsel nach spätestens 5 Stunden
- **Nach dem Einsatz**
  - Aufforderung, sich bei Symptomen sofort bei der zuständigen Person für dieses Schutzkonzept zu melden.

## Anhang:

### Anhang 1: Übersicht Organisation Wartezone

